

Potsdam, den 01.10.2024

Gemeinsame Pressemitteilung

Runde 7 der Brandenburger „Jeans Box“

Pünktlich zum Schulstart hat die Übergabe der Jeans Box an 15.100 Schüler*innen des Landes Brandenburg begonnen.

Die „Brandenburger Jeans-Box“ ist ein Angebot für jungen Menschen der weiterführenden Schulen, der Klassenstufe 10. In keinem anderen Bundesland gibt es dieses Präventionsprojekt. Was steckt in der Brandenburger Jeans Box? Das sind: Adressen und Ansprechpersonen zu wohnortnahen Beratungsangeboten, ein Kondom und Infobroschüren. Die erfolgreiche Kooperation von der Initiative Brandenburg für sexuelle Gesundheit und Bildung, der Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB) und den Gesundheitsämtern des Landes BB ermöglichte es erneut, dass mehr als 15.100 Schüler*innen bis zu den Winterferien eine Jeans Box erhalten. In den Brandenburger Gesundheitsämtern wird jedes Jahr zum Schulstart die Feststellung zur Berufstauglichkeit durchgeführt. Durch dieses Verfahren können so viele Schüler*innen erreicht werden.

Angelika Wloch, Projektverantwortliche der IKK BB: „Es ist in multimedialen Zeiten herausfordernd, die jugendlichen Adressaten zu erreichen und für elementare Lebensthemen zu interessieren. Die Jeans Falt-Box in Postkartengröße, gefüllt mit frisch und poppig designten Infobroschüren und einer ganz praxisnahen Kondompostkarte der IKK BB, schafft das aber jedes Jahr wieder.“

Mit dem Infopaket erhalten die Schüler*innen Infos zu: Verhütungsmitteln, der Verhütung von Schwangerschaft und sexuell übertragbaren Infektionen, Anlaufstellen für Beratung, Testung und Informationen zu den Fragen, die in der Sexualität eine Rolle spielen können. Durch die Jeans Box erfährt der*die Schüler*in, wo im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt Beratung und Hilfe zu finden sind. Ebenfalls werden wichtige kostenlos bundesweite Telefon- und Onlineangebote, wie zum Beispiel dem Jugendhilfetelefon, bekannt gemacht. Die Box möchte einladen zu stöbern, zu entdecken - falls es Fragen gibt - gegebenenfalls Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Sabine Frank leitet das Projekt bei der AIDS-Hilfe Potsdam e.V., die zugleich geschäftsführende Stelle der Initiative Brandenburg für sexuelle Gesundheit und Bildung, ist. Sie erläutert die Grundidee der Box: „Uns ist wichtig, dass die Jugendlichen wissen, an welche Beratungsstellen zur sexuellen Gesundheit sie sich wenden können. Das versuchen wir durch ein ansprechendes Design umsetzen zu können und hoffen damit, Beratungsangebote für junge Menschen sichtbar zu machen und Hemmschwellen abzubauen, diese zu nutzen. Neben den regionalen Beratungsangeboten sind auch kostenlose bundesweite Notfallnummern und Online Beratungsangebote zu finden.“

Pressekontakt:

AIDS-Hilfe Potsdam e.V. - Sabine Frank - Tel.: 0331 – 951 30 851 E-Mail: sk@aidshilfe-potsdam.de